

Kreis Stormarn
Fachbereich Bau Umwelt und Verkehr -
Mommsenstraße 13
23843 Bad Oldesloe

Planfeststellungsunterlage
Anhang 1 zur Anlage 12.0:
Maßnahmenblätter, Blatt 0 – 22 48

Maßnahmenblätter

**zum Landschaftspflegerischen Begleitplan
für den Neubau des Radwanderweges
zwischen der K 37 (Sprengel) und der L 296 (Mollhagen)
von Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+469**

**Deckblattunterlage als Prüfausfertigung und Grundlage für die Erwidern der
Stellungnahmen vom 30.05.2017**

Planverfasser:

WLW Landschaftsarchitekten und Biologen
Peter Wellnitz Anette Rasch-Wellnitz Bernd Gröger
Gertrudenstraße 8a

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Peter Wellnitz

23568 Lübeck, den 04.08.2016

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer V AR 1.1 – 4.1, V AR 1.2 <small>(V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+000 – 1+469		
Konflikt Karte: 1 – 4		
Beschreibung: Durch den Verlust von Gehölzen ist eine Beeinträchtigung von Fledermäusen und von Brutvogelarten der Gehölzbiotope möglich. Eingriffsumfang: Buchenwald (WM) 321 m ² , Feldgehölz (HGy) 249 m ² , Sonstiges Gebüsch (HBy) 73 m ² , Lineares Gehölz (HFz) 31 24 m ² , Knicks (WW) 1.333 4.504 m ² , Verlust einer Eiche mit potenziellem Winterquartier für den Großen Abendsegler (Baum Nr. 2 ASB und Unterlage 12.1, Blatt 1)		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 1-4		
Beschreibung/Zielsetzung: 1. VAR 1 Die Abholzung der Gehölzbestände und Beseitigung der Einzelgehölze innerhalb des Baufeldes erfolgt nur vom 01.12. – 28.02., womit den Bestimmungen der §§ 39 und 44 (1) BNatSchG entsprochen wird. - Gemäß § 44(1) BNatSchG im Hinblick auf den <u>Fledermausschutz (01.12. – 28.02.)</u> und gemäß § 39 BNatSchG hinsichtlich der <u>Brutvögel (01.10. – 28.02.)</u> . Zum Schutz lichtempfindlicher Fledermausarten wird generell auf Nachtarbeit und eine Beleuchtung des Radwegs verzichtet. Zum Schutz der Haselmäuse erfolgt ebenfalls gemäß § 44 (1) BNatSchG die Abholzung der Gehölzbestände nur vom 01.12. – 28.02. (s.o.) und die Rodung der Wurzelstöcke nur in der Zeit vom 15.05. – 15.06. damit keine hier überwinternden Tiere verletzt oder getötet werden. 2. VAR 2 Endoskopische Überprüfung des Baumes Nr. 2 (s. ASB und Unterlage 12.1, Blatt 1) und gegebenenfalls Schließung eines potenziellen Winterquartiers für den Gr. Abendsegler vor der Fällung. Ziel: Vermeidung der Störung und Tötung von Vögeln während der Hauptbrut- und Vermehrungszeit, der Fledermäuse während der Ruhezeiten im Baumbestand sowie der Haselmäuse während der Winterruhe Hinweise für die Unterhaltungspflege: - entfällt - Flächengröße:		
Durchführung der Maßnahme: <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten	Zeitpunkt: VAR 1: 1. Dezember - 28. Februar / 15. Mai– 15. Juni VAR 2: August - Oktober	
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer S 1.1, 4.1 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+030 – 0+350 (Ostseite), 0+81 - 0+350 (Westseite), 1+217 - 1+248		
Konflikt		Blatt Nr.: 1, 4
<p><u>Beschreibung:</u> Im geplanten Neubaubereich des Radwanderweges sind auf 623 m Länge Gehölze 5 Einzelbäume durch den Baubetrieb gefährdet.</p>		
<p><u>Eingriffsumfang:</u> - Flächen im Umfeld der Baumaßnahme</p>		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Blatt Nr.: 1, 4
<p><u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Die zu erhaltenden Gehölze werden gegenüber Baustellenverkehr und gegenüber Ablagerungen gemäß der RAS-LP 4 und DIN 18 920 durch einen 1,50 4,80 m hohen Schutzzaun (623 33 m) geschützt. Der Schutzzaun soll nach Möglichkeit den unversiegelten Wurzelbereich (Kronentraufe) absichern.</p> <p><u>Ziel:</u> Schutz eines wertvollen Knicks und anderer Gehölzbestände.</p> <p><u>Vorwert der Fläche:</u> Wertvoller Gehölz Einzelbaumbestand</p> <p><u>Durchführung:</u> Aufstellung der 1,50 4,80 m hohen Schutzzäune vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme im Bereich der nicht überbauten Kronentraufe der zu schützenden Gehölze laut Lageplänen der landschaftspflegerischen Maßnahmen</p> <p style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:</p>		
<p><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> - Nach Beendigung der Baudurchführung sind die Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß zu entfernen.</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Zeitraum der Baudurchführung		
Flächengröße / Länge: 623 m		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkungqm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn.(nur 4.1) Künftige Unterhaltung: .Kreis Stormarn.(nur 4.1)	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Spreng - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer S 1.2, 2.2, 4.2 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)				
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+118, 0+172, 0+199, 0+294, 0+443, 0+448, 0+453, 0+460, 0+699, 0+714, 1+467						
Konflikt Blatt Nr.: 1, 2, 4						
<p>Beschreibung: Im geplanten Ausbaubereich der Kreisstraße sind einzelne, dicht an der Radwegetrasse liegende Bäume durch den Baustellenbetrieb gefährdet.</p> <p>Eingriffsumfang: 11 7 St. Einzelbäume.</p>						
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 1, 2, 4						
<p>Beschreibung/Zielsetzung: Die zu erhaltenden Gehölze werden gegenüber Baustellenverkehr und gegenüber Ablagerungen gemäß der RAS-LP 4 und DIN 18 920 durch Einzelstammschutz geschützt. Insgesamt werden 7 Stück Einzelbaumschutzvorrichtungen vorgenommen. Innerhalb der Kronentraufen werden keine Baumaterialien gelagert und Fahrzeugbewegungen durchgeführt.</p> <p>Ziel: Schutz der zu erhaltenden Einzelbäume.</p> <p>Vorwert der Fläche: Überhälter im Knick / Einzelbäume</p> <p>Durchführung: Aufstellung der Einzelbaumschutzvorrichtungen vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:</p> <p>Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Nach Beendigung der Baudurchführung sind die Einzelstammschutzvorrichtungen zu entfernen. ⇒ Überprüfung des Baumbestandes nach Durchführung der Baumaßnahme.</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</p>						
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Vor Beginn der Baudurchführung						
Flächengröße: -						
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -						
<p>Vorgesehene Regelung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter..... qm </td> <td style="width: 50%;"> Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn. (nur 2.2, 4.2) </td> </tr> <tr> <td> <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm </td> <td> Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn (nur 2.2, 4.2) </td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter..... qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn. (nur 2.2, 4.2)	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn (nur 2.2, 4.2)
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter..... qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn. (nur 2.2, 4.2)					
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn (nur 2.2, 4.2)					

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer S 4.3 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 1+217-1+248		
Konflikt		Blatt Nr.: 4
<p><u>Beschreibung:</u> Im näheren Umfeld des geplanten Radwanderweges liegen schutzwürdige Biotope in Offenlandbereichen, die direkt potenziell gefährdet sind.</p>		
<p><u>Eingriffsumfang:</u> - Flächen im Umfeld der Baumaßnahme</p>		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Blatt Nr.: 4
<p><u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Ein höherwertiges Kleingewässer mit Umfeld wird als Tabufläche gekennzeichnet, auf der jegliche Materiallagerungen und Baustelleneinrichtungen sowie sonstige begleitenden baulichen Maßnahmen untersagt sind.</p>		
<p><u>Ziel:</u> Schutz der höherwertigen Kleingewässers.</p>		
<p><u>Vorwert der Fläche:</u> Höherwertige Biotopfläche</p>		
<p><u>Durchführung:</u> Kennzeichnung der Tabufläche im Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen zur Übergabe an die ausführenden Baufirmen.</p>		
Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
<p><u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u></p>		
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Zeitraum der Baudurchführung		
Flächengröße: -		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter..... qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkungqm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn.....	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Spreng - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer S 1.4 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)				
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+118, 0+172, 0+199, 0+238, 0+249, 0+252, 0+263, 0+271, 0+275, 0+294, 0+343						
Konflikt Blatt Nr.: 1,						
<p>Beschreibung: Im geplanten Ausbaubereich der Kreisstraße sind einzelne, dicht an der Radwegetrasse liegende Bäume durch den Baustellenbetrieb gefährdet.</p> <p>Eingriffsumfang: 11 St. Einzelbäume.</p>						
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 1						
<p>Beschreibung/Zielsetzung: Bei 11 zu erhaltenden Überhängern werden Wurzelschutzmaßnahmen gemäß der RAS-LP 4 und Kronenentlastungsschnitte durchgeführt.</p> <p>Ziel: Schutz der zu erhaltenden Einzelbäume.</p> <p>Vorwert der Fläche: Überhänger im Knick / Einzelbäume</p> <p>Durchführung: Durchführung während der eigentlichen Baumaßnahme unter Einbeziehung der Umweltbaubegleitung Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:</p> <p>Hinweise für die Unterhaltungspflege: . => Jährliche Baumbegutachtung über einen Zeitraum von 5 Jahren nach Durchführung der Baumaßnahme und der Kronenentlastungsschnitte und Durchführung ggf. erforderlichwerdender weiterer Maßnahmen.</p> <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</p>						
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Vor Beginn der Baudurchführung						
Flächengröße: -						
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -						
<p>Vorgesehene Regelung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: none;"> <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm </td> <td style="width: 50%; border-bottom: none;"> Künftiger Eigentümer: </td> </tr> <tr> <td style="border-top: none;"> <input type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm </td> <td style="border-top: none;"> Künftige Unterhaltung: </td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer:	<input type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung:
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer:					
<input type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung:					

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengre - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G1.1, - G4.1 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Verlauf der gesamten Baustrecke, Bau-km 0+000 – 1+469		
KonfliktNr: K7, K 11, K 15, K0 im Bestands- und Konfliktplan Blatt Nr.: 1-4		
<u>Beschreibung:</u> Verlust von Nitrophytenfluren, Garten- und Rasenflächen und Straßenbegleitgrün ohne Gehölze durch Überbauung <u>Eingriffsumfang anteilig:</u> 750 m ² Flächen im Umfeld der Baumaßnahme		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 1-4		
<u>Beschreibung/Zielsetzung:</u> Die aus anstehendem Boden und mit mindestens 3 cm Oberboden angedeckten Bankette (insgesamt 1.500 m ²) werden mit kräuterreichem Landschaftsrasen angesät und zu ruderalen Gras- und Staudenfluren entwickelt. <u>Ziel:</u> Entwicklung von Gras- und Staudenfluren. <u>Vorwert der Flächen:</u> Nitrophytenfluren, Garten- und Rasenflächen sowie Straßenbegleitgrün mit mäßiger Bedeutung <u>Durchführung:</u> Ansaat mit kräuterreichem Landschaftsrasen. <div style="text-align: right;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.:</div> <div style="text-align: right;">Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -</div>		
<u>Hinweise für die Unterhaltungspflege:</u> ⇒ Die angesäten Flächen werden regelmäßig gemäht. ⇒ Um die Entwicklung heimischer Gräser und Kräuter zu fördern, wird auf jegliche Düngung dieser Flächen verzichtet <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Abschnitweise im Zuge der Baudurchführung der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 Flächengröße: 1.500 m ² <div style="text-align: center;">Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -</div>		
<u>Vorgesehene Regelung</u>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel – Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G 1.2 – G 4.2 <small>(V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Entwässerungsgräben im gesamten Abschnitt, Bau-km 0+000 – 1+469		
KonfliktNr: K0 im Bestands- und Konfliktplan Blatt Nr.: 1-4		
Beschreibung: Überwiegend Überbauung von unbefestigter Wegeflächen mit und ohne Vegetation Eingriffsumfang anteilig: 918 m ² Flächen im Umfeld der Baumaßnahme		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 1- 4		
Beschreibung/Zielsetzung: Die aus anstehendem Boden und mit mindestens 3 cm Oberboden abgedeckten Entwässerungsmulden (1.268 m ²) werden mit kräuterreichem Landschaftsrasen angesät und zu ruderalen Gras- und Staudenfluren feuchter bis frischer Standorte entwickelt. Ziel: Entwicklung von kräuterreichen Gras- und Staudenfluren im Muldenbereich. Vorwert der Fläche: Unbefestigte Wegeflächen mit und ohne Vegetation mit mäßiger Bedeutung Durchführung: Alle neu gestalteten Entwässerungsmulden werden mit Landschaftsrasen feuchter bis frischer Standorte angesät. Auf jegliche Düngung wird verzichtet. <div style="text-align: right;"> Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: </div> Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Die angesäten Flächen werden regelmäßig gemäht. ⇒ Um die Entwicklung heimischer Gräser und Kräuter zu fördern, wird auf jegliche Düngung dieser Flächen verzichtet <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Bau- durchführung		
Flächengröße: 1.268 qm		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand..... qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter.....1.268. qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer G 3.3, 4.3 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+925 – 0+935 , 1+380 – 1+390		
Konflikt-Nr: K1 im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1, 4
Beschreibung: Durch die Baumaßnahme werden lineare Gehölze und „Sonstige Gebüsch“ (HBy) überbaut. Eingriffsumfang anteilig: 31 / 73 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 3, 4		
Beschreibung/Zielsetzung: Direkt nördlich der K 33 wird auf der Westseite des Radwanderweges eine Gehölzpflanzung auf 10 m / 10 m ² mit standortheimischen Gehölzen vorgenommen. Im Ortsbereich von Mollhagen wird kurz vor der Einmündung des Radwanderweges in die L 296 eine kleine Gehölzpflanzung ebenfalls mit standortheimischen Gehölzen vorgenommen.		
Ziel: Einbindung des Radwanderweges in die örtliche Umgebung nördlich der K 33 und von Mollhagen		
Vorwert der Fläche: Randbereich eines Lagerplatzes und Rasenflächen mit mäßiger Bedeutung.		
Durchführung: Pflanzung von 2 x verpflanzten standortheimischen Sträuchern Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Eine auf 1 Jahr festgesetzte Fertigstellungspflege der Gehölze ⇒ Eine auf 2 Jahre festgesetzte Entwicklungspflege der Gehölze Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung
Flächengröße: 35 m²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm		

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprenge – Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer G 1.4 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+004 – 0+081		
Konflikt-Nr: K1 im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1
Beschreibung: Durch die Baumaßnahme geht eine Weißdornhecke am Beginn der Baustrecke in Sprenge verloren.		
Eingriffsumfang: 21 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 1		
Beschreibung/Zielsetzung: Pflanzung einer Weißdorn-Schnitthecke mit 2 x verpflanzten Heckengehölzen am Beginn der Baustrecke in Sprenge auf 76 m.		
Ziel: Einbindung des Radwanderweges in die örtliche Umgebung von Sprenge		
Vorwert der Fläche: Ruderalfluren mit mittlerer Bedeutung		
Durchführung: Einreihige Pflanzung von 2 x verpflanzten Weißdorn (Crataegus monogyna) Heckensträuchern an der Grundstücksgrenze zum angrenzenden Einfamilienhausgrundstück im Ortsbereich von Sprenge Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Eine auf 1 Jahr festgesetzte Fertigstellungspflege der Sträucher ⇒ Eine auf 2 Jahre festgesetzte Entwicklungspflege der Sträucher Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung
Flächengröße: 55 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm		

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprenge - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G 1.5 – G 4.5 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Verlauf der gesamten Baustrecke, Bau-km 0+000 – 1+469		
Konflikt-Nr K 16, K 0 im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1 – 4
Beschreibung: Verlust von Nitrophytenfluren sowie unversiegelte Wegeflächen mit und ohne Vegetation durch Überbauung		
Eingriffsumfang anteilig: 820 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Blatt Nr.: 1 - 4
Beschreibung/Zielsetzung: Die aus anstehendem Boden und mit mindestens 3 cm Oberboden angedeckten ebenerdigen Randbereiche des Radwanderweges (1.076 4.183 m ²) werden mit kräuterreichem Landschaftsrasen angesät und zu ruderalen Gras- und Staudenfluren frischer Standorte entwickelt.		
Ziel: Entwicklung von extensiv gepflegten kräuterreichen Gras- und Staudenfluren		
Vorwert der Fläche: Unbefestigte Wegeflächen mit und ohne Vegetation sowie Ruderalfluren mit Gebüsch und sonst. vegetationsarmen Flächen mit mäßiger Bedeutung		
Durchführung: Alle ebenerdigen Randbereiche des Radwanderweges werden mit kräuterreichem Landschaftsrasen frischer Standorte angesät. Auf jegliche Düngung wird verzichtet. Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Eine auf 1 Jahr festgesetzte Fertigstellungspflege der Bäume ⇒ Eine auf 2 Jahre festgesetzte Entwicklungspflege der Bäume		
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung
Flächengröße: 1.076 4.183 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: -		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm		

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel – Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer G 1.6, 4.6 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+083–0+350 , 1+ 377		
Konflikt-Nr: K 1, K 10 im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1, 4
Beschreibung: Verlust von Einzelbäumen		
Eingriffsumfang: 4 Einzelbäumen		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Blatt Nr.: 1, 4
Beschreibung/Zielsetzung: Pflanzung von 1 Ebereschen-Hochstamm 36 Eichen-Hochstämmen im Randbereich des Radwanderweges in Mollhagen im Übergang zu angrenzenden Nutzflächen		
Ziel: Teilkompensation der Einzelbaumverluste sowie Einbindung des Radwanderweges in die landschaftliche Umgebung. Die Hauptkompensation erfolgt durch 25 Einzelbaumpflanzungen im Bereich der Maßnahmen A_1 und A_6.		
Vorwert der Fläche: Ruderalflur mit mittlerer Bedeutung Einzelbäume mit Bedeutung		
Durchführung: Pflanzung einer Eberesche von Eichen-Hochstämmen mit einem Stammumfang von 14 – 16 cm Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Eine auf 1 Jahr festgesetzte Fertigstellungspflege des Baumes der Bäume ⇒ Eine auf 2 Jahre festgesetzte Entwicklungspflege des Baumes der Bäume		
Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung
Stückzahl: 1 36 Stk.		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A_1 und A_6-		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand qm		Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: qm		
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm		

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A 2.1 – A 4.1 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+456 – 0+677, 0+730 – 0+1919, 1+1.050 - 1+282, 1+110-1+282 1+110 – 1+469		
Konflikt-Nr.: K 3, K 6, K 8, K 9, K 10, K 12, K 13, K 14, K 16, Blatt Nr.: 1 - 4		im Bestands- und Konfliktplan
Beschreibung: Überbauung von Ruderalfluren z. T. mit Gehölzen sowie von Knicks mit einer Soll-Kompensation insgesamt von 7.420 m ² Eingriffsumfang anteilig: 1.047 2.104 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.:		
Beschreibung/Zielsetzung: Entwicklung und Sicherung von Sukzessionsflächen mit langfristiger Eigenentwicklung auf 2.094 4.207 m ² sowie Pflanzung von 10 Hochstämmen (Stu 14/16) . Angrenzend an die Entwässerungsmulden und sonstigen Randbereiche des Radwanderweges wird hier ein ca. 1 m breiter Streifen durch Pflegemaßnahmen von Gehölzbewuchs freigehalten werden.		
Ziel: Entwicklung von vielfältigen Ruderalfluren als Sukzessionszwischenstadium mit dem langfristigen Entwicklungsziel Feldgehölz		
Vorwert der Fläche: Ruderalfluren zum Teil mit Gebüsch und sonst. vegetationsarmer Fläche mit mäßiger Bedeutung sowie angrenzend Knicks mit hoher Bedeutung.		
Durchführung: Zur Sicherung einer naturnahen Entwicklung erfolgt die Beseitigung von größeren Mengen Gartenabfällen, die insbesondere in dem Bereich südlich der K 33 abgelagert wurden sowie von Bauschutt- und sonstigen Abfallablagerungen zwischen der K 33 und Mollhagen. Zudem werden in den ersten 1- 3 Jahren auf den befahrbaren Flächenbereichen Aushagerungsmahden unter Abfuhr des Mähgutes durchgeführt. Die Hochstammpflanzungen erfolgen mit Eberesche (Sorbus aucuparia), Feldahorn (Acer campestre) und Hainbuche (Carpinus betulus) Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.:		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: Freihaltung eines 1 m breiten Randstreifens angrenzend an die Nebenflächen des Radwanderweges von Gehölzbewuchs. <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung in 1 – 3 Jahren
Flächengröße: 2.094 4.207 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: G 1.5 – 4.5, A 3.2 – 4.2, A 3.3 – 4.3, A 3.4		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengung - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A 3.2 – A 4.2 <small>(V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+935 - 1+008, 1+240 – 1+288 (z. T. beidseitig des Radwanderweges)		
KonfliktNr: im Bestands- und Konfliktplan Blatt Nr.: 1 - 4		
Beschreibung: Verlust von Knickabschnitten insgesamt auf insgesamt 164,5 299 m (1.333 4.504 m²) mit 3.782 4.284 m² Soll-Kompensation Eingriffsumfang (anteilig): 142 452 m (673 726 m²)		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 3 - 4		
Beschreibung/Zielsetzung: Knickneuanlage auf 142 452 m Länge Ziel: Entwicklung von hochwertigen Knickbiotopen mit Biotopverbundfunktion sowie Einbindung des Radwanderweges in die landschaftliche Umgebung. Vorwert der Fläche: Ruderalfluren überwiegend mit mäßiger Bedeutung Durchführung: Bepflanzung gemäß LBP <p style="text-align: center;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.:</p> Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, 3 J. ⇒ Knickpflege gemäß Vorgaben des LLUR <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung Flächengröße: 673 726 m², 142 452 m Länge		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A_1 / A_6, A 2.1 – 4.1, A 3.4, A 3.3 – 4.3, E 2		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A 3.3 – A 4.3 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+978 – 1+000, 1+236 – 1+265		
Konflikt-Nr: K 3, K 8, K 9, K 14 im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1 - 4
Beschreibung: Verlust von Knickabschnitten insgesamt auf insgesamt 164,5 299 m (1.333 4.504 m ²) mit 3.782 4.284 m ² Soll-Kompensation Eingriffsumfang anteilig: 136 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 3 - 4		
Beschreibung/Zielsetzung: Anlage von 2 freiwachsenden Hecken auf insgesamt 48 m Länge (136 m ²) mit standortheimischen Gehölzen Ziel: Entwicklung von hochwertigen Heckenbiotopen mit Biotopverbundfunktion sowie Einbindung des Radwanderweges in die landschaftliche Umgebung. Vorwert der Fläche: Ruderalfluren mit mäßiger Bedeutung Durchführung: Bepflanzung gemäß LBP <p style="text-align: center;">Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.:</p>		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Fertigstellungspflege, 1 J. ⇒ Entwicklungspflege, 2 J. <p style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</p>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung
Flächengröße: 136 m ² , 48 m Länge		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A_1 / A_6 , A 2.1—4.1, A 3.4, A 3.3 – 4.3, E 2-		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengung – Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A 3.4 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+924 – 1+014		
Konflikt-Nr: K 3, K 8, K 9, K 14 im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1 - 4
Beschreibung: Verlust von Knickabschnitten insgesamt auf insgesamt 299 m / 1.501 m ² mit Soll-Kompensation von 4.284 m ² Eingriffsumfang anteilig: 272 277 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 3		
Beschreibung/Zielsetzung: Entwicklung und Sicherung von Sukzessionsflächen auf 272 277 m ² mit langfristiger Eigenentwicklung im Bereich eines jetzigen Lagerplatzes Ziel: Entwicklung von vielfältigen Ruderalfluren als Sukzessionszwischenstadium mit dem langfristigen Entwicklungsziel Feldgehölz Vorwert der Fläche: Lagerplatz ohne Bedeutung Durchführung: Bodenaustausch mit Oberbodenanddeckung von mindestens 30 cm Stärke im Bereich des ehemaligen Lagerplatzes während der Durchführung der Bauarbeiten Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, 3 J. ⇒ Knickpflege gemäß Vorgaben des LLUR <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung
Flächengröße: 272 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A_1 / A_6 , A 2.1 – 4.1, A 3.4, A 3.3 – 4.3, E 2		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritterqm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A 1.5 / A AR 1 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+081 – 0+350		
Konflikt-Nr: K 3 im Bestands- und Konfliktplan Blatt Nr.: 1		
Beschreibung: Verlust von Knickabschnitten insgesamt auf insgesamt 164,5 299 m (1.333 4.504 m ²) mit 3.782 4.284 m ² Soll-Kompensation. Beeinträchtigung der Habitatqualität für die Haselmaus durch Knickverluste von Bau-km 0+81 – 0+350. Eingriffsumfang anteilig: 103 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 3 – 4		
Beschreibung/Zielsetzung: Einreihige Pflanzung von standortheimischen Sträuchern und 5 Hochstämmen (Überhälter) auf 205 m als Ergänzung der verbleibenden Knickflächen zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Knickfunktionen insbesondere im Hinblick auf die Habitatbedeutung für die Haselmaus. Ziel: Sicherung und Weiterentwicklung von hochwertigen Knickbiotopen mit Funktionen als Habitat insbesondere auch für die Haselmaus und den Biotopverbund sowie Einbindung des Radwanderweges in die landschaftliche Umgebung. Die Maßnahme erfüllt damit auch artenschutzrechtliche Ausgleichsfunktionen für die Haselmaus. Vorwert der Fläche: Knick mit hoher Bedeutung (als anlagebedingter Verlust erfasst) Durchführung: Bepflanzung gemäß LBP Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Hinweise für die Unterhaltungspflege: ⇒ Fertigstellungspflege, 1 J. ⇒ Entwicklungspflege, 2 J. <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung		
Flächengröße: 103 m ² , 205 m Länge		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A_6, A 2.1—4.1		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel – Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer A 2.6 – A 3.6 / A AR 2 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km-0+450-0+510, 0+513-0+670, 0+675-0+714, 0+723-0+730		
Konflikt-Nr.: K 3, K 6, K 8, K 9, K 10, K 12, K 13, K 14, K 16, Blatt Nr.: 1 – 4		im Bestands- und Konfliktplan
Beschreibung: Überbauung von Ruderalfluren z. T. mit Gehölzen sowie von Knicks mit einer Soll-Kompensation insgesamt von 7.420 m ² . Beeinträchtigung der Habitatqualität für die Haselmaus durch Knickverluste von Bau-km 0+81 – 0+350. Eingriffsumfang anteilig: 1.057 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.:		
Beschreibung/Zielsetzung: Entwicklung und Sicherung von Sukzessionsflächen, Pflanzung von Strauchgruppen (2 x verpflanzte Landschaftsgehölze) mit langfristiger Eigenentwicklung auf 2.113 m ² einschließlich Pflanzung von 10 Hochstämmen (Stu 14/16). Angrenzend an die Entwässerungsmulden und sonstigen Randbereiche des Radwanderweges wird hier ein ca. 1 m breiter Streifen durch Pflegemaßnahmen von Gehölzbewuchs freigehalten werden.		
Ziel: Entwicklung von vielfältigen Ruderalfluren als Sukzessionszwischenstadium im Wechsel mit Strauchgruppen und dem langfristigen Entwicklungsziel Feldgehölz. Die Pflanzung der Strauchgruppen dient zur Habitataufwertung für die Haselmaus. Die Maßnahme erfüllt damit auch artenschutzrechtliche Ausgleichsfunktionen.		
Vorwert der Fläche: Ruderalfluren zum Teil mit Gebüsch und sonst. vegetationsarmer Fläche mit mäßiger Bedeutung sowie angrenzend Knicks mit hoher Bedeutung.		
Durchführung: Zur Sicherung einer naturnahen Entwicklung erfolgt die Beseitigung von größeren Mengen Gartenabfällen, die insbesondere in dem Bereich südlich der K 33 abgelagert wurden sowie von Bauschutt- und sonstigen Abfallablagerungen zwischen der K 33 und Mollhagen. Zudem werden in den ersten 1- 3 Jahren auf den befahrbaren Flächenbereichen Aushagerungsmahden unter Abfuhr des Mähgutes durchgeführt. Die Hochstammplantagen erfolgen mit Eberesche (Sorbus aucuparia), Feldahorn (Acer campestre) und Hainbuche (Carpinus betulus) Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.:		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: Freihaltung eines 1 m breiten Randstreifens angrenzend an die Nebenflächen des Radwanderweges von Gehölzbewuchs. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Baudurchführung in 1 – 3 Jahren
Flächengröße: 2.113 m ²		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: G 1.5 – 4.5, A 3.2 – 4.2, A 3.3 – 4.3, A 3.4, A 1.5		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengre - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer A CEF 1 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz, CEF continuous ecological functionality)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+118 – 0+347 und 0+450-0+900		
Konflikt-Nr: K 3 im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1
Beschreibung: Beeinträchtigung der Habitatqualität für die Haselmaus durch Knickverluste von Bau-km 0+81 – 0+350. Eingriffsumfang anteilig: 1.074 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.: 3 – 4		
Beschreibung/Zielsetzung: Ausbringung von künstlichen Nisthilfen (Niströhren und/oder Nistkästen) im Bauabschnitt zwischen Sprengre und der K 33 mit Ausnahme der Waldflächen spätestens bis Beginn der Baumaßnahme in geeigneten Habitatstrukturen. Die Nisthilfen werden ca. alle 25 m in Hecken, Knicks oder Gebüsch ausgebracht bzw. mit Haselmauskästen an alten Eichenüberhältern angebracht. Ziel: Erhöhung des Höhlenangebots durch Ausbringung künstlicher Nisthilfen vor Beginn des Eingriffs, um die volle ökologische Funktionsfähigkeit der betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätte der Haselmaus in räumlichem Zusammenhang kontinuierlich aufrecht zu erhalten. Die Maßnahme stellt eine vorgezogene Artenschutzmaßnahme (CEF) für die Haselmaus dar. Vorwert der Fläche: Knick und Gehölze mit hoher Bedeutung Durchführung: Ausführung durch fachkundige Biologen Detail auf Anlagenblatt Nr.: Text Fortsetzung Blatt Nr.: Hinweise für die Unterhaltungspflege: Die Nistkästen werden einmal jährlich im Winter zu gereinigt. Die Niströhren werden alle 2 Jahre auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit kontrolliert und ggf. nach-gehängt. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Vor Beginn der Baumaßnahme
Flächengröße: Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A 1.5 / AAR1, A_6 / AAR 2,		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Künftiger Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb: gesamte ehemalige Bahntrasse <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung qm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprenge - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer E 1 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Ökokonto Damsdorf		
KonfliktNr: K 2, K 4.1 und 4.2 im Bestands- und Konfliktplan Blatt Nr.: 1 - 4		
Beschreibung: Überbauung von Buchenwald auf 321 m ² mit 1.204 m ² Soll-Kompensation, Feldgehölzen und den Knicks auf 1.750 m ² mit einer Soll-Kompensation von insgesamt 6.043 m ² Flächen im Umfeld der Baumaßnahme Eingriffsumfang anteilig: Buchenwald auf 1.204 m ² vollständig, Knicks anteilig auf 978 m ² und Feldgehölz anteilig auf 34 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.:		
Beschreibung/Zielsetzung: Waldentwicklung auf 2.216 m ² Ziel: Naturnahe Waldbiotope Vorwert der Fläche: Intensivgrünland und Nadelwald Durchführung: Im Rahmen der Maßnahmendurchführung im Bereich des Ökokontos Damsdorf durch die Stiftung Naturschutz. Details im Erläuterungsbericht (Unterlage 12.0) auf den Seiten 51 und 52 Hinweise für die Unterhaltungspflege: entfällt <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Bereits durch die LWK SH erfolgt Flächengröße: 785 (Ökopunkte) qm		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A 3.2-4.2, A 3.3-4.3, A_1 / A_6 , A 2.1-4.1, A 3.4, G 4.3		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand qm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Eigentümer: Stiftung Naturschutz	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb qm <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkungqm	Künftige Unterhaltung: Stiftung Naturschutz	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprenge - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer E 2 <small>(V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Ökokonto Feldhorst		
Konflikt Nr: K 3, K 8, K 9, K 14 im Bestands- und Konfliktplan Blatt Nr.: 1 - 4		
Beschreibung: Überbauung von Knickabschnitten auf 164,5 299 m (z.T. nur Teilverlust in der Breite), wobei 142 152 m Knicks im Planungsbereich neu angelegt werden. – womit Bei einem Kompensationsbedarf von insgesamt 194,5 m (s. Kap. 8.4 LBP) ergibt sich ein Defizit von 52,5 147 m ergibt.		
Eingriffsumfang anteilig: 147 m Knickverlust sowie 50 m ² Saumzonen im Umfeld der Baumaßnahme		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.:		
Beschreibung/Zielsetzung: Knickneuanlage auf 58 157 im Bereich des Ökokontos Feldhorst, wobei sich der Überhang von 5,5 m gegenüber dem o. g. Defizit von 52,5 m durch die flächenbezogene Gegenüberstellung Soll / Ist entsprechend Tab 9 LBP ergibt.		
Ziel: Hochwertige Knickbiotope		
Vorwert der Fläche: Intensivgrünland		
Durchführung: Im Rahmen der Maßnahmendurchführung im Bereich des Ökokontos Feldhorst Details im Erläuterungsbericht (Unterlage 12.0) auf Seite 57 53		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Flächengröße: 58 m / 290 qm		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A 3.2-4.2, A 3.3-4.3, A_1 / A_6 , A-2.1-4.1 , A 3.4		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Eigentümer: Privat	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb qm <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkungqm	Künftige Unterhaltung: Privat / LWK SH	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengung - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer E 3 <small>(V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Ökokonto Untere Trave		
KonfliktNr: K 2, K 5, K 6, K 10, K 12, K 13, KV im Bestands- und Konfliktplan		Blatt Nr.: 1 - 4
Beschreibung: Überbauung von Ruderalfluren z. T. mit Gebüsch auf 2.428 m ² sowie Neuversiegelung auf 3.714 m ² mit einer Soll-Kompensation von insgesamt 5.173 m ² Eingriffsumfang anteilig: 3.316 m ² Soll-Kompensation bei Ruderalfluren z. T. vollständig sowie 1.857 m ² Soll-Kompensation Neuversiegelung vollständig		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen		Blatt Nr.:
Beschreibung/Zielsetzung: Grünlandextensivierung Ziel: Entwicklung von hochwertigem mesophilem Grünland Vorwert der Fläche: Intensivgrünland Durchführung: Details im Erläuterungsbericht (Unterlage 12.0) auf den Seiten 54 und 55		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:		Erste Vegetationsruheperiode nach Ende der Bau-durchführung
Flächengröße: 4.715 Ökopunkte (qm)		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A_1 / A_6, A 2.1—4.1		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Eigentümer: Stiftung Naturschutz	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb qm <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkungqm	Künftige Unterhaltung: Stiftung Naturschutz	

Bezeichnung der Baumaßnahme Radwanderweg K 37 – L 296 Sprengel - Mollhagen	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer E 4 (V AR=Vermeidungs-, S=Schutz-, G=Gestaltungs-, A=Ausgleichs-, E=Ersatzmaßnahme, AR= Artenschutz)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Ersatzmaßnahme E 4 als Ergänzung zur Ausgleichsmaßnahme A 3 zum Ausbau der K 32 bei Trittau		
Konflikt Nr: K 1, K 2, K 3, K 4.1, 4.2, K 8, K 9, K 14 im Bestands- und Konfliktplan Blatt Nr.: 1 - 4		
Beschreibung: Überbauung von Sonstigem Gebüsch und Feldgehölz mit einer Soll-Kompensation von insgesamt 719 m ² Eingriffsumfang: anteilig bei Sonstigem Gebüsch und Feldgehölz mit einer Soll-Kompensation von 660 m ²		
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Blatt Nr.:		
Beschreibung/Zielsetzung: Waldentwicklung im Randbereich vorhandener Wald- und Ausgleichsflächen bei Trittau über eine ungestörte Vegetationsentwicklung Ziel: Naturnahe Waldbiotope Vorwert der Fläche: Acker Durchführung: Im Rahmen der Maßnahmendurchführung A 3 zum Ausbau der K 32 bei Trittau im Kreis Stormarn. Details im Erläuterungsbericht (Unterlage 12.0) auf den Seiten 57 - 59 Hinweise für die Unterhaltungspflege: entfällt <div style="text-align: right;">Text Fortsetzung auf Blatt Nr.:</div>		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Bereits durch die LWK SH erfolgt		
Flächengröße: 785 (Ökopunkte) qm		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A 3.2-4.2, A 3.3-4.3, A_1 / A_6 , A 2.1-4.1 , A 3.4, G 4.3		
Vorgesehene Regelung		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Handqm <input type="checkbox"/> Flächen Dritter qm	Eigentümer: Kreis Stormarn	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb qm <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkungqm	Künftige Unterhaltung: Kreis Stormarn	